

**Fax-Empfänger: Aus technischen Gründen werden wir den Fax-Versand zum 31.08.2025 einstellen. Daher denken Sie bitte an Ihre Ummeldung, sodass Sie zukünftig unsere Infos per Mail erhalten können.**

## **30. Internationale Weihnachtsbaumbörse am 13. September 2025 in Eslohe/Reiste**

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag auf unserem Stand begrüßen zu dürfen.

### **Düngung von Weihnachtsbäumen in den Ertragsjahren**

Jetzt ist der optimale Zeitpunkt für eine abschließende Düngung der Bäume, die in diesem Jahr verkauft werden sollen. Ist noch nicht die gesamte N-Menge mit April gestreut worden, sollten ab Ende August

#### **1,5-2,0 dt/ha Kalkammonsalpeter**

gestreut werden. Zeitgleich kann auch eine Nachdüngung mit **1,5-2,0 dt/ha Patentkali** erfolgen, welches für eine bessere Ausfärbung der Bäume sorgt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Dünger bei trockenen Bedingungen gestreut werden, damit sie nicht an den feuchten Nadeln kleben bleiben.

Eine sinnvolle Maßnahme zur Verbesserung der Nadelausfärbung ist der Einsatz von

#### **20 l/ha PHYTAVIS N-Power**

Der hohe Anteil an wasserlöslichem Methylenharnstoff (Triazone) sorgt für eine vollständige N-Aufnahme über die Nadel. Der über diesen Weg applizierte Stickstoff wird nach enzymatischer Aufspaltung über einen Zeitraum von bis zu 4 Wochen freigesetzt und stellt damit eine langanhaltende Stickstoffquelle dar.

### **Herbizideinsatz in Herbst**

Jetzt ist der Zeitpunkt, um auflaufende Unkräuter, aber auch stehen gebliebene Problemunkräuter gezielt zu bekämpfen. Dafür macht es Sinn, in Nordmannbeständen eine Flächen- oder Unterblattbehandlung mit einer Mischung aus

#### **bis einschließlich 3. Standjahr:**

**1,0-1,2 l/ha Dominator 480 TF + 1,0 l/ha U 46 M-Fluid (Flächen- oder Einzelpflanzenbehandlung)**

#### **ältere Anlagen (ab 4. Standjahr):**

**Unterblattbehandlung mit Spritzschirm mit Dominator 480 TF (hier §22.2 notwendig) oder Kyleo (§22.2) oder 1-1,5 l/ha U 46 M-Fluid solo**

durchzuführen, um so mit einem sauberen Bestand in den Herbst/Winter zu gehen. Dies ist vor allem sinnvoll, damit bei der Frühjahrsbehandlung die Bodenherbizide gut wirken können, da der Boden nicht komplett mit Unkräutern bewachsen ist.

### **Auf kahlnahtige Graurüssel und andere Rüsselkäfer achten**

Ab Mitte August ist mit dem Auftreten des kahlnahtigen Graurüsslers und anderer Rüsselkäfer-Arten zu rechnen. Seine Fraßtätigkeit findet hauptsächlich in der Nacht statt. Die Schadbilder sind: Scharfenfraß an den Nadeln des Terminaltriebes und der obersten Zweige sowie flache Nagestellen an der Rinde. Die Tiere fressen bis in den November hinein, deswegen sollten die Bestände regelmäßig kontrolliert werden. Besonders gefährdet sind Bestände, die innerhalb oder am Rand von Nadelwäldern liegen. Bevorzugt werden Picea-Arten befallen, aber auch Abies Arten können befallen werden.

Bei Bedarf sollte eine Behandlung mit **Karate Forst flüssig (0,5 % Einzelpflanzenbehandlung (der unteren Pflanzenteile) mit der Düsengabel nur auf Forstflächen, für alle anderen Flächen ist §22.2 nötig)** erfolgen.

Gegen Rüsselkäferarten kann auch **Mavrik Vita (200 ml/ha, §22.2)** oder **Karate Zeon (75 ml/ha, §22.2)** eingesetzt werden.